



## Niederschrift

über die Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 2. Dezember 2021,  
18:30 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

### Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Bauanträge und Bauvoranfragen	
1.1.	Neubau Mehrfamilienhaus mit 11 WE, 5 Stellplätzen und 6 Tiefgaragenplätzen; Bauort: „Richard-Wagner-Straße 47“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1063)	3
1.2.	Nutzungsänderung von zwei Wohnräume in Praxisräume; Bauort: „Bei den Obstgärten 9“ in Illerberg (Flur-Nr. 1502/6)	3
1.3.	Neubau der Schulsportanlage Grundschule Nord in Vöhringen; Bauort: Flur-Nr. 455/35 der Gemarkung Vöhringen (am Sperberweg)	3
1.4.	Neubau einer Wohnanlage mit 22 Wohneinheiten und Tiefgarage; hier: Tektur: EG Wohnung E.02 wird zum Büro; Bauort: „Ulmer Straße 26“ in Vöhringen (Flur-Nr. 244 und 244/1)	4
2.	Weitere Maßnahmen bzw. Vorgehensweisen zum Breitbandausbau in der Stadt Vöhringen auch im Rahmen des Förderprogrammes „GigaBit-Ausbau des Freistaates Bayern“; Vorberatung	4
3.	Kranichstraße Ost und West inkl. Grünflächen; Vorstellung und Billigung der Planung; Vorberatung	5
4.	Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Ulmer Straße; Vorberatung	5/6
5.	Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Carl-Benz-Straße - Teilstück III; Widmung als Ortsstraße	6
6.	Verschiedenes	6
7.	Anträge und Anfragen	
7.1.	Friedhof Illerzell; Aussegnungshalle; Anfrage von Herr Klingler	6
7.2.	Schreiben des Mitbürgers Flieg an die Stadtverwaltung zu verschiedenen Punkten; Anfrage von Herrn Klingler	7

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher  
2. Bürgermeister Herbert Walk

Die Mitglieder  
des Stadtrates: Herr Roland Bader (Vertreter für 3. Bürgermeister Ludwig Daikeler)  
Herr Anton Bidell  
Herr Johann Gutter (Vertreter für Herrn Kurt Wiedenmayer)  
Herr Victor Kern  
Herr Edmund Klingler  
Herr Jürgen Lackner  
Herr Markus Prestele  
Frau Maya Stelzner  
Herr Georg Thalhofer  
Herr Harry Wedemeyer  
Herr Werner Zanker

sowie: Herr Alfred Wöcherl (Breitbandberatung Bayern GmbH) – zu TOP 2  
Herr Markus Bosch (Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH) – zu  
TOP 3  
Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)  
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)  
Herr Harald Vrkoslav (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2 und 4

entschuldigt: 3. Bürgermeister Ludwig Daikeler (persönliche Gründe)  
Herr Kurt Wiedenmayer (persönliche Gründe)

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:14 Uhr

**Öffentlicher Teil:**

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

"Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen."

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

1.1. Neubau Mehrfamilienhaus mit 11 WE, 5 Stellplätzen und 6 Tiefgaragenplätzen;  
Bauort: „Richard-Wagner-Straße 47“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1063)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdige Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 2 angenommen

1.2. Nutzungsänderung von zwei Wohnräume in Praxisräume;  
Bauort: „Bei den Obstgärten 9“ in Illerberg (Flur-Nr. 1502/6)

Beschluss:

„Gegen die geplante Nutzungsänderung, der von der Stadt Vöhringen zu würdige Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1.3. Neubau der Schulsportanlage Grundschule Nord in Vöhringen;  
Bauort: Flur-Nr. 455/35 der Gemarkung Vöhringen (am Sperberweg)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdige Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Den beantragten und begründeten Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet zwischen Fischer- und Falkenstraße wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 3 angenommen

- 1.4. Neubau einer Wohnanlage mit 22 Wohneinheiten und Tiefgarage;  
hier: Tektur: EG Wohnung E.02 wird zum Büro;  
Bauort: „Ulmer Straße 26“ in Vöhringen (Flur-Nr. 244 und 244/1)

Beschluss:

„Gegen die geplante Tektur, der von der Stadt Vöhringen zu würdigende Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Weitere Maßnahmen bzw. Vorgehensweisen zum Breitbandausbau in der Stadt Vöhringen auch im Rahmen des Förderprogrammes „GigaBit-Ausbau des Freistaates Bayern“;  
Vorberatung

Bürgermeister Neher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wöcherl von der Breitbandberatung Bayern und führt einleitend aus, dass aufgrund der „fließenden Fördersituation“ heute der Breitbandausbau bereits wieder Thema ist.

Herr Wöcherl stellt sodann den Sachverhalt und die zu erwartende Entwicklung vor und beendet seine Ausführungen mit der Empfehlung, eher aus dem Förderprogramm Bayern auszusteiigen, nachdem über das ab dem 01.01.2023 aufgelegte Bundesprogramm mit der im Raum stehenden Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern u. a. größere Gebiete ausgeschrieben werden können und eine höhere Förderung möglich sein dürfte.

Bürgermeister Neher ergänzt, dass es auch seines Erachtens sinnvoll wäre zuzuwarten und Ende nächsten Jahres das Bundesverfahren einzuleiten, insbesondere nachdem es keinen akuten Handlungsbedarf gibt.

Beschluss:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum Ablauf der verlängerten Bindungsfrist (13.02.2022) abzuwarten, ob sich hinsichtlich der Fördermöglichkeiten die „schwellenfreie“ Förderung des Bundes in Höhe von 50 % zuzüglich einer Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern in Höhe von 40 % sicher abzeichnet.“

Sollte dies der Fall sein, wird die Verwaltung beauftragt, ohne weitere Beschlussfassung in den städtischen Gremien, dieses Förderverfahren gegen Ende 2022 zu starten und das bisherige Förderverfahren nach der GigaBit-Richtlinie des Freistaates Bayern (BayGibitR) zu beenden.

Sollte sich dies bis zum Ende der verlängerten Bindungsfrist 13.02.2022 noch nicht abzeichnen wird die Stadtverwaltung beauftragt, eine neuerliche Verlängerung dieser Bindungsfrist zu beantragen und bei Nichtverlängerung dieser Frist, das laufende Förderverfahren nach der Bayerischen Gigabit-Richtlinie (BayGibitR) weiterzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

3. Kranichstraße Ost und West inkl. Grünflächen;  
Vorstellung und Billigung der Planung;  
Vorberatung

Bürgermeister Neher begrüßt zu dieser Thematik Herrn Bosch vom Ingenieurbüro Wassermüller Ulm, der sodann die Planungsüberlegungen sehr ausführlich und detailliert vorstellt.

Die erarbeitete Planung wird von allen Diskussionsteilnehmern sehr positiv gesehen und überwiegend bis in die Details hinein begrüßt.

Die angedachte Radverkehrsführung im Bereich der Kreuzung der Illerzeller Straße mit der Straße „Zum Klärwerk“ und der Reiherstraße wird von einigen Gremiumsmitgliedern kritisch gesehen, nachdem durch die vorgesehene Führung des Radverkehrs auch in Richtung Süden befürchtet wird, dass damit der Radverkehr entgegen dem Radverkehrskonzept doch eventuell verführt wird die Illerzeller Straße zu befahren, auch wenn dies gerade vermieden werden sollte.

Seitens der Verwaltung wird explizit darauf hingewiesen, dass die Kranichstraße beidseitig lediglich mit einem Gehweg und nicht mit einem Geh- und Radweg vorgesehen ist, nachdem die Verwaltung hierfür keine Notwendigkeit sieht.

Beschluss:

„Die vorgestellte Planung vom 02.12.2021 wird gebilligt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

4. Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Ulmer Straße;  
Vorberatung

Bürgermeister Neher führt kurz in diesen Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass es heute allein um mögliche bauliche Maßnahmen in der Ulmer Straße gehen soll. Er verweist auf die ausgeteilten Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen in der Ulmer Straße.

Im Ergebnis intensiver Überlegungen sowie aufgrund der durch Messungen belegten geringen Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit und der Nachteile, welche alle betrachteten baulichen Maßnahmen im Fahrbahnbereich hätten, vertritt die Verwaltung tendenziell die Ansicht, auf Straßeneinbauten zu verzichten.

In der kurzen Aussprache zeigt sich, dass sich zwar einige Gremiumsmitglieder den Einbau von sogenannten „Berliner Kissen“ vorstellen könnten, grundsätzlich aber die vorgestellten baulichen Maßnahmen nicht überzeugen können.

Es werden Änderungen der Verkehrsführung diskutiert und verworfen sowie gebeten zu prüfen, ob nicht durch die Anordnung von Rechts vor Links im Bereich der Einmündung der Bahnhofstraße in die Ulmer Straße eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung erreicht werden könnte.

Bürgermeister Neher favorisiert abschließend, entsprechend der vorliegenden Beschlusslage, nun zunächst die Geschwindigkeit im gegenständlichen Bereich der Ulmer Straße auf 20 km/h zu reduzieren und gleichzeitig den Fußgängerüberweg zurück zu bauen. Sollte sich zeigen, dass insbesondere der Rückbau des Fußgängerüberweges gerade für die älteren Menschen ein Überqueren der Ulmer Straße erheblich erschweren würde, müsste diese Thematik erneut diskutiert werden und eventuell sogar darüber nachgedacht werden, den gegenwärtigen Zustand wieder herzustellen.

Auf die Fassung eines Beschlusses wird verzichtet.

5. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG):  
Carl-Benz-Straße - Teilstück III;  
Widmung als Ortsstraße

Beschluss:

„Die Straße „Carl-Benz-Straße – Teilstück III“ in Vöhringen (Flur-Nr. 630/5), beginnend an der Carl-Benz-Straße und endend am südlichen Ende des Grundstückes Flur-Nr. 630/5 der Gemarkung Vöhringen wird als Ortsstraße gewidmet.

Die Straße hat eine Länge von 39 m. Die Straße ist ausgebaut.

Straßenbaulastträger ist die Stadt Vöhringen.

Das Straßenbestandsverzeichnis ist entsprechend zu ergänzen.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

6. Verschiedenes

Kein Anfall

7. Anträge und Anfragen

7.1. Friedhof Illerzell;  
Aussegnungshalle;  
Anfrage von Herr Klingler

Herr Klingler moniert, dass im Bereich der Treppen der Aussegnungshalle in Illerzell kein Geländer angebracht sei und gerade ältere Menschen eine Haltemöglichkeit bräuchten. Er bittet um Auskunft, ob die Planung für die Sanierung der Aussegnungshalle vorankommt.

Herr Söhner erklärt, dass zeitnah an den Stufen der Aussegnungshalle Illerzell ein Geländer angebracht werde. Die Planung selbst liege aufgrund Elternzeit der mit der Maßnahme betrauten Mitarbeiterin „auf Eis“ und müsse gegebenenfalls an ein Planungsbüro vergeben werden.

Die Haushaltsmittel für die Planung sind bereitgestellt.

7.2. Schreiben des Mitbürgers Flieg an die Stadtverwaltung zu verschiedenen Punkten:  
Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler berichtet von dem Schreiben eines Herrn Flieg vom 16.08.2021 zu verschiedenen Punkten an die Stadtverwaltung und bittet um Auskunft, ob dieses weitergeleitet und beantwortet worden sei.

2. Bürgermeister Walk bestätigt den Eingang einer entsprechenden Mail und deren Verteilung.

Herr Flieg habe eine Antwort erhalten.

Ende der Sitzung – öffentlicher Teil: 20:14 Uhr

Vöhringen, den 06.12.2021

gez.

Michael Neher  
Erster Bürgermeister

gez.

Peter Schmid  
Schriftführer

**Anlagen:**

- Zu Top 3 Kranichstraße\_Entwurfsplan f. BA 02.12.2021\_LP\_str\_entw\_20211112  
(wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 3 Präsentation Planung Kranichstraße
- Zu Top 4 Anlage 1\_Ulmer Straße\_Geschw.reduz. (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 2\_Ulmer Straße\_Geschw.reduz. (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 4 Anlage 3\_Ulmer Straße\_Geschw.reduz. (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)